Die Themenzentrierte Interaktion nach Cohn als erziehungswissenschaftliche Perspektive: ganzheitlich, provokant, zeitgemäß?

Dr. Marc Casper, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Selma Haupt, Katholisch Hochschule NRW

Prof. Dr. Nina Jann, Duale Hochschule Baden-Württemberg

Phil Rieger, M.A.

**Beitragsart: Workshop**

In diesem Workshop begegnen wir dem Technologiedefizit mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI) und stellen sie als komplexes Konzept heraus, das sowohl Handlungsmethode, professionelle Haltungsbildung als auch gelebte Didaktik umfasst. Die TZI könnte so eine ganzheitliche pädagogisch-analytische Perspektive fördern, die wir unter vier Gesichtspunkten ins Gespräch bringen wollen:

* als Förderung einer *kritisch-reflexiven* Haltung und somit hin zu einer ganzheitlichen Professionalisierung (Phil Rieger)
* als *ganzheitlicher* Ansatz der Fallarbeit, der die Komplexität sozialpädagogischen Fallverstehens berücksichtigt (Nina Jann)
* als *provokant****e*** Antwort auf die Kritik an verkürzten Handlungsmethoden und somit als Möglichkeitsraum, pädagogische Verhältnisse zu befragen (Selma Haupt)
* als aktualisierte *Kritische Theorie* und somit als zeitgemäßen analytischen Zugang zu sozialen Phänomenen (Marc Casper)